

REICHENBACHIA

STAATLICHES MUSEUM FÜR TIERKUNDE IN DRESDEN

Band 16

Ausgegeben 22. Dezember 1977

Nr. 36

Strategus waldenfelsi sp. n.

(Coleoptera, Dynastinae)

Mit 1 Figur

SEBŐ E N D R Ö D I

Budapest

Herr HANS VON WALDENFELS sandte mir zwei Männchen einer Dynastinen-Art zwecks Determination zu. Die Art erwies sich als bisher unbekannt und kann in die Gattung *Strategus* eingereiht werden, obwohl der Spitzenrand der Hinterschienen nicht mit drei Zacken bewaffnet, sondern nur dreieckig ausgezogen ist und an der oberen Hälfte des Spitzenrandes mäßig dicht gestellte Kerben und in diesen kurze, dicke Borsten zu finden sind. Die Bewaffnung des Kopfes und des Halsschildes ähnelt auffallend der des *Strategus ajax* OLIV andere Eigenschaften, wie Form des Clypeus, Skulptur der Flügeldecken usw., stechen wieder von jenen des *S. ajax* stark ab.

Ich widme diese schöne neue Art meinem lieben Kollegen HANS VON WALDENFELS in Bittenbrunn (Bayern).

♂ Glänzend pechschwarz, die Bauchseite braunrot. Die Oberseite ist kahl, das Pygidium und die Brust sind lang und gelbrot behaart, auch an den Beinen sind stellenweise lange Haare zu finden.

Der Clypeus ist dreieckig, nach vorn stark verengt, die schmale Spitze ist abgestutzt. Die Seiten sind fast gerade, beim größeren Exemplar leicht konkav gebogen. Die Augenkiele sind lang, an der Spitze abgerundet, vom Kopfrand mäßig stark abgesetzt. Hinter der schwach aufgebogenen Spitze steht ein starker, scharf zugespitzter Tuberkel, hinter diesem ist die Stirn seicht vertieft. Die ganze Oberseite ist fast glatt, nur mit spärlichen und äußerst feinen Punkten bedeckt. Die Mandibeln sind sehr breit, neben dem Clypeus stark vorstehend, vorn zweilappig, außen gerade. Das Mentum ist klein, die Wurzeln der Taster nicht bedeckend. Die Fühler sind zehngliedrig, die Fahne etwa so lang wie die Geißel ohne Basalglied.

Der Halsschild ist breiter als lang (etwa 11 : 7,5), in der Mitte am breitesten, die Seiten sind regelmäßig gebogen, der Vorderrand und die fein gerandete Basis schwach doppelbuchtig. Die Vorderecken sind nur kurz vorgezogen, die hinteren breit abgerundet. In der Mitte des Vorderrandes ragt nach vorn ein leicht nach oben gebogenes, unten und oben abgeflachtes, an der Spitze dreieckig ausgeschnittenes Horn. Hinter diesem ist die Scheibe fast bis zum Hinterrand ausgehöhlt, die Grube ist durch eine scharfe Kante von den ge-



Fig. 1. *Strategus waldenfelsi* sp. n., Parameren.

wölbten Seiten getrennt, die Kante ist nur hinter den Vorderecken stumpf und erreicht die letzteren nicht. An den gewölbten Seiten sind noch einige unregelmäßige, sehr seichte Vertiefungen zu beobachten. Die Grube ist bei dem kleineren Exemplar (Holotypus) deutlich, bei dem größeren äußerst fein punktiert, die gewölbten Seiten sind mit spärlichen Mikropunkten besetzt.

Die Flügeldecken sind länger als zusammen breit (etwa 17 : 13), nach hinten nicht erweitert. Auf der Scheibe sind drei Doppelreihen von starken Punkten deutlich zu erkennen, an den Seiten sind die Punktreihen feiner. Auch die Zwischenräume sind mit ähnlichen Punkten mehr oder weniger dicht besetzt, die Spitzen sind spärlich und feiner als die Scheibe punktiert.

Der Prosternalzapfen ist mäßig hoch, fast kolumnar, dicht behaart. Propygidium ohne Stridulationsapparat. Das Fygidium ist auch der Länge nach regelmäßig und stark gewölbt, dicht mit kleinen Haarpunkten besetzt. Die Vorderschienen sind mit vier Außenzähnen bewaffnet, der Spitzenrand der Hinterschienen ist dreieckig ausgezogen, an der oberen Hälfte der Randkante mit kleinen Kerben und kurzen Börstchen. Die Parameren (Fig. 1) sind lang, zur Spitze zu leicht verengt.

Länge 26–30 mm.

♀: Unbekannt.

Holotypus (♂) und 1 Paratypus (♂) Putumayo-Tal, Kolumbien, 1976. Herr VON WALDENFELS überließ mir gütigst den Holotypus, der Paratypus wird in seiner Sammlung aufbewahrt.

Anschrift des Autors

Dr. S. Endrödi, Természettudományi Múzeum Állatára,
Baross utca 13, 1088 Budapest, Ungarn.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1976-1977

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Endrödi Sebö

Artikel/Article: [Strategus waldenfelsi sp. n. \(Coleoptera, Dynastinae\) 335-336](#)